

Pressemitteilung

Nr. 53/2015 - 1. September 2015

Der Arbeitsmarkt im Monat August 2015

Sommer 2015: Weniger Bewegung am Arbeitsmarkt

- Arbeitslosigkeit bleibt bei rund 19.000 Personen
- Arbeitslosenquote im August unverändert bei 7,8 Prozent
- Wie im Vormonat vermehrt Arbeitslosmeldungen Jugendlicher zu verzeichnen
- Weiterhin stabil-hoher Stellenbestand
- Jobcenter Nordsachsen beteiligt sich an Bundesprogramm „Soziale Teilhabe und Perspektiven“



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	7,8 %
im Landkreis Nordsachsen:	8,9 %
im Landkreis Leipzig:	7,0 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im
Agenturbezirk Oschatz, August 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August gegenüber dem Vormonat kaum verändert und blieb bei rund 19.000 betroffenen Personen. Insbesondere bei der Zahl der Beschäftigungsaufnahmen konnte das Vorjahresniveau nicht erreicht werden. Wie schon im Juli meldeten sich im Monatsverlauf vermehrt Jugendliche nach dem Ende ihrer Schul- bzw. Berufsausbildung arbeitslos. „Der regionale Arbeitsmarkt ist in den Sommermonaten nur bedingt aufnahmefähig“, fasst Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg die Entwicklung zusammen. „Ich rechne für die kommenden Monate mit mehr Bewegung am Markt und damit verbunden mit weiteren Einstellungen.“

Rückläufig waren im Monatsverlauf die Zahl der älteren Arbeitslosen ab 50 Jahren (minus 93 auf 7.934 Menschen) sowie die Zahl der Langzeitarbeitslosen (minus 25 auf 7.774 Menschen).

Um die Chancen langzeitarbeitsloser Menschen weiter zu verbessern, beteiligt sich das Jobcenter Nordsachsen am Bundesprogramm **Soziale Teilhabe und Perspektiven**. „Das Programm zielt auf Langzeitarbeitslose ab, die das 35. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens vier Jahren Leistungen beziehen“, erklärt Michaela Ungethüm, Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen. „Während der Projektphase werden die Teilnehmer von einem Coach betreut. Es erfolgt ein dynamisch gestaffelter Arbeitseintritt von anfangs 15 Wochenarbeitsstunden.“

Insgesamt waren im August 19.058 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 22 Personen bzw. 0,1 Prozent mehr als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit im gesamten Agenturbezirk um 1.211 Personen bzw. 6,0 Prozent zurück. Fast die Hälfte der Rückgänge zum Vorjahr vollzog sich in der Personengruppe ab 50 Jahren.

Die Arbeitslosenquote blieb im August unverändert bei 7,8 Prozent. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 8,3 Prozent.

1.117 zuvor Arbeitslose konnten im August eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind gegenüber Juli 15 Arbeitsaufnahmen mehr bzw. gegenüber dem Vorjahresmonat 28 Arbeitsaufnahmen weniger. Insgesamt 1.126 Arbeitnehmer meldeten sich im August nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 23 Arbeitslosmeldungen mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der neuen Stellenofferten bleibt auf hohem Niveau. 918 neue Stellen (minus 52 zum Vormonat bzw. plus 119 zum Vorjahr) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (193 Stellen), der Logistik (181), dem Baugewerbe (107), dem Bereich Gesundheit/Soziales (87), dem verarbeitenden Gewerbe (84) und dem Handel (76).

Der aktuelle Stellenbestand bewegt sich weiter auf hohem Niveau und blieb im August fast unverändert bei 2.595 Stellen. Ende des Monats standen insgesamt rund 600 Stellen bzw. fast ein Drittel mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (894 Stellen), im Bereich Gesundheit/Soziales (278), im Baugewerbe (275), im verarbeitenden Gewerbe (273) und im Handel (214).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 25.671 Personen. Das sind 177 Personen weniger als im Juli bzw. 2.226 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 10,3 Prozent (Vorjahr 11,2 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im August geringfügig um 34 Personen bzw. 0,4 Prozent auf 9.569 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 630 Personen bzw. 6,2 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote blieb im August unverändert bei 8,9 Prozent. Die Vorjahresquote betrug 9,4 Prozent. Von den insgesamt 9.569 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.522 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 38 Personen zum Vormonat)

und weitere 7.047 Personen vom Jobcenter (minus 72) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

531 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das entspricht dem Niveau des Vormonats bzw. des Vorjahres. Insgesamt 481 Personen, 33 Personen bzw. 6,4 Prozent weniger als im August 2014, mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

542 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 57 Stellen mehr als im Vormonat bzw. 127 Stellen mehr als im August 2014. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Logistik (163 Stellen), die Zeitarbeit (99), das verarbeitende Gewerbe (49), das Baugewerbe (48), das Gesundheits- und Sozialwesen (42) sowie den Handel (38).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 12.277 Personen. Das sind 50 Personen weniger als im Juli bzw. 1.015 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 11,1 Prozent (Vorjahr 12,0 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August leicht zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 14.789 Menschen (minus 92 Personen) in 11.351 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 810 Personen bzw. 5,2 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.936 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Region Oschatz ist die Arbeitslosigkeit im August geringfügig um 13 Personen bzw. 0,7 Prozent auf 1.754 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 140 Personen bzw. 9,0 Prozent zurück. Die Arbeitslosenquote veränderte sich im August von 8,4 auf 8,5 Prozent (Vorjahr 9,1 Prozent).

97 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 106 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

93 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (18 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (14), das Gesundheits- und Sozialwesen (11) und den Handel (10).

In der Region Torgau ist die Arbeitslosigkeit im August geringfügig um 13 Personen bzw. 0,5 Prozent auf 2.635 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 69 Personen bzw. 2,6 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote stieg im August um 0,1 Prozentpunkte auf 10,6 Prozent (Vorjahr 10,7 Prozent).

125 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 94 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

95 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf das verarbeitende Gewerbe (22 Stellen) und den Bau (22).

In der Region Delitzsch/Eilenburg ist die Arbeitslosigkeit im August um 60 Personen bzw. 1,1 Prozent auf 5.180 Personen zurückgegangen. Gegenüber August 2014 waren aktuell 421 Personen bzw. 7,5 Prozent weniger arbeitslos gemeldet.

Von den insgesamt 5.180 arbeitslos registrierten Personen wurden 1.338 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 23 Personen zum Vormonat) und weitere 3.842 Personen vom Jobcenter (minus 83) betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im August geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 8,3 Prozent (Vorjahr 9,0 Prozent) ab. In den beiden Geschäftsstellen Delitzsch (8,1 Prozent) und Eilenburg (8,6 Prozent) fielen die Arbeitslosenquoten unterschiedlich aus. Der Abstand ist allerdings in den letzten Monaten geringer geworden.

309 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 29 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 281 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

354 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Logistik (152 Stellen), die Zeitarbeit (73), den Handel (23), das Gesundheits- und Sozialwesen (23) und das Baugewerbe (19).

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im August geringfügig um 56 Personen bzw. 0,6 Prozent auf 9.489 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 581 Personen bzw. 5,8 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote nahm im August geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 7,0 Prozent zu (Vorjahr 7,4 Prozent).

Von den insgesamt 9.489 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.211 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 104 Personen zum Vormonat) und weitere 6.278 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 48) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

586 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 15 Arbeitsaufnahmen bzw. 2,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Für weitere 97 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 645 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 56 Arbeitslosmeldungen bzw. 9,5 Prozent weniger als im August 2014. Für weitere 152 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

376 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das entspricht dem Niveau des Vorjahres. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (94 Stellen), den Bau (59), das Gesundheits- und Sozialwesen (45), den Handel (38) und das verarbeitende Gewerbe (35).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 13.395 Personen. Das sind 126 Personen bzw. 0,9 Prozent weniger als im Juli. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.210 Personen bzw. 8,3 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 9,6 Prozent (Vorjahr 10,5 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August um 134 Personen bzw. 0,8 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 16.178 Menschen in 12.611 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.452 Personen bzw. 8,2 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.037 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Muldentalregion ist die Arbeitslosigkeit im August nahezu unverändert geblieben (minus 4 Personen). Ende des Monats waren in der Muldentalregion insgesamt 4.400 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber August 2014 nahm die Arbeitslosigkeit um 311 Personen bzw. 6,6 Prozent ab.

Von den insgesamt 4.400 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.633 Frauen und Männer (plus 45 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 2.767 Personen (minus 49) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote blieb im August unverändert bei 6,8 Prozent. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,2 Prozent.

293 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 62 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 325 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 98 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

158 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im August zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (67 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (30), den Bau (26), das verarbeitende Gewerbe (22) und den Handel (16).

In der Region Borna/Geithain ist die Arbeitslosigkeit im August um 60 Personen bzw. 1,2 Prozent auf 5.089 Personen gestiegen. Gegenüber August 2014 nahm die Arbeitslosigkeit um 270 Personen bzw. 5,0 Prozent ab.

Von den insgesamt 5.089 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.578 Frauen und Männer (plus 59 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 3.511 Personen (plus 1) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im August um 0,1 Prozentpunkte auf 7,2 Prozent zu. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,5 Prozent.

293 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 35 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 320 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 53 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

207 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im August zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (47 Stellen), den Bau (33), das Gesundheits- und Sozialwesen (27), den Handel (20), die Logistik (13) und das verarbeitende Gewerbe (12).